

DVB-T: Das Digitale Antennenfernsehen

5 Monate DVB-T in Österreich – Rückblick und Ausblick

Vollversammlung der Arbeitsgemeinschaft Digitale Plattform Austria
26. März 2007
Ing. Karl Fischer



Das Digitale
Antennenfernsehen **DVB-T**



Technischer Rollout



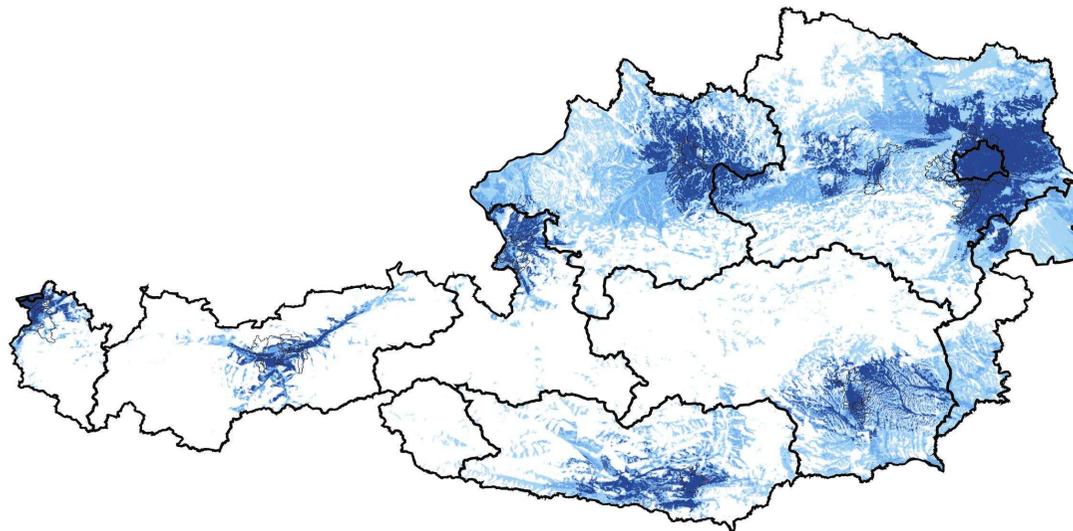
Der DVB-T Start in Österreich

DVB-T Start am 26. Oktober

DVB-T Versorgung in Wien sowie allen Landeshauptstädten und Umgebung

Versorgung von 70 % der Bevölkerung

15 DVB-T Sendeanlagen in ganz Österreich



Der DVB-T Rollout 2007

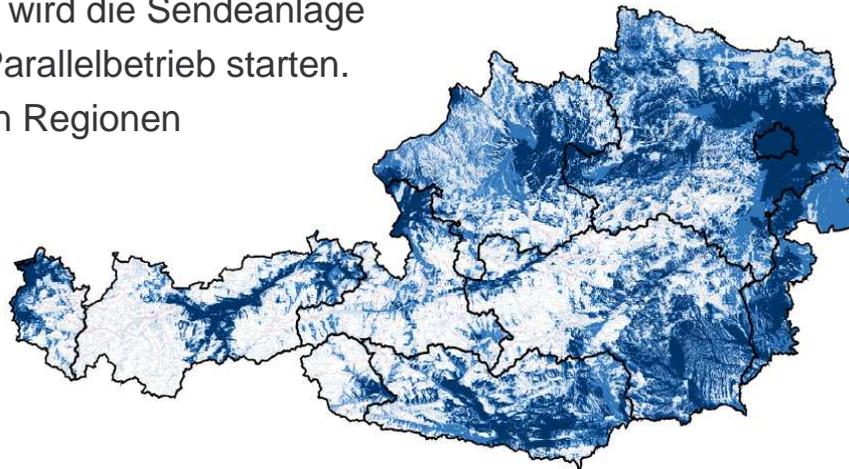
Start der Analog-Abschaltungen in den Landeshauptstädten und Umgebung

5. März 2007 – Bregenz und Umgebung

Termine für Innsbruck, Salzburg, Klagenfurt, Graz, Linz, St. Pölten und Wien werden bekannt gegeben.

Weiterer DVB-T Ausbau in den Regionen

- 11. Februar 2007: Aufschaltung Waidhofen/Ybbs
- Mit der Abschaltung in Innsbruck wird die Sendeanlage Kufstein/Kitzbüheler Horn in den Parallelbetrieb starten.
- Geplanter weiterer Ausbau in den Regionen



(Stand: Ende 2008)



Bregenz und Umgebung als Testfall

Erste erfolgreiche Analog-Abschaltung in Bregenz und Umgebung

- am 5. März 2007 um 8.10 Uhr
- nach einer mehr als viermonatigen Simulcast-Phase
- Ende des analog terrestrischen Fernsehens
- 3 Wochen digitaler Simulcast
- begleitet von intensiver Medienarbeit und breiter Informationskampagne

→ kaum vermehrtes Anfragenaufkommen





Das Digitale Antennenfernsehen geht in die 2. Runde



MUX B - Zeitplan und Auswahlkriterien

Zeitplan

Ab 19. Jänner 2007	Start der Interessensbekundung durch Programmanbieter
19. Jänner – 5. März 2007	Bewerbungsfrist für MUX B
Ab 5. März 2007	„beauty contest“: Bewertung der Angebote durch ORS und Expertenbeirat
April - Mai 2007	Auswahlentscheidung durch ORS und Detailverhandlungen
	↓
	MUX B on Air (nach Analogue Turn-Off)

Auswahlkriterien

- Art der Serviceleistung (TV-Programme, Radioprogramme, Serviceangebote)
- Inhalte der Serviceleistung (z. B. Steigerung der Programm- und Meinungsvielfalt, Anteil der eigen-gestalteten Programme, Nachfrage, Österreichbezug...)
- Wirtschaftliche Tragfähigkeit





Förderung



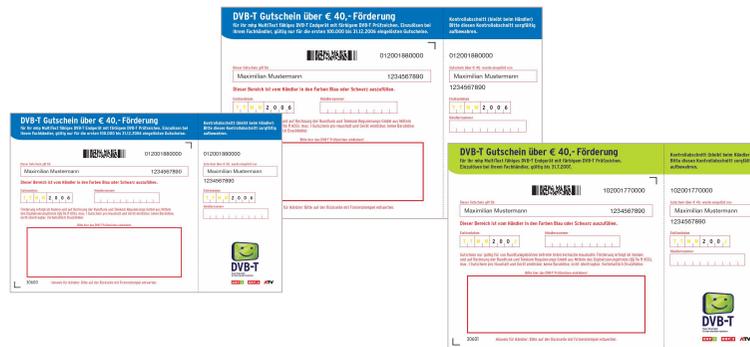
Förderung

DVB-T Gutscheinaktion

- mehr als 40.000 Frühumsteiger-Gutscheine eingelöst
- mehr als 30.000 Gutscheine von Rundfunkgebührenbefreiten bestellt
- mehr als 1.400 Händler in ganz Österreich registriert

(Stand: Mitte März 2007)

- DVB-T Gutschein-Versand an „Harte Umsteiger“
- DVB-T Gutschein-Versand im Zuge der Aufschaltung in der Gemeinde Waidhofen/Ybbs



TÜV zertifizierte DVB-T Endgeräte

- 10 vom TÜV zertifizierte mhp-fähige DVB-T Endgeräte von mehreren Herstellern (Stand: Ende März)
- Laufend weitere Zertifizierungen durch den TÜV Österreich



HIRSCHMANN CTR
400 MHP



WISI OR 99 MHP



HB 3900 MHP



KATHREIN UFT 672si



STRONG SRT 5501 MHP



SCHAUB LORENZ SL740 MHP



STRONG SRT 5502 MHP



OPENTEL ODT 3800 MHP



STRONG SRT 5510 MHP



TEKCOMM TCT 2500



DVB-T

Das Digitale
Antennenfernsehen



Kommunikation zu DVB-T



Medienarbeit und Werbung 2006

Oktober 2006

Breite Informationskampagne

- Medienarbeit - Presseaussendungen, Journalistengespräche
- Medienkooperationen - 95% RW
- Klassik - Print (70% RW), TV-Spots auf ORF & ATV (78% RW), Radio-Spots (80% RW)

November 2006

Zurückfahren der breiten Kommunikationsaktivitäten

→ Fokus auf die Servicierung von konkreten Kunden-/Händlerfragen und -anliegen (Call Center, Handel)

Dezember 2006

- Reaktive Medienarbeit
- Presseausendung Gutscheinerlängerung
- Weihnachts-TV- und Radio-Spots zur Gutscheineinlösung (70% RW im ORF)



DVB-T Callcenter

DVB-T Serviceline für Kunden (0820 420 420)

- mehr als 120.000 Anfragen von Mai 2006 bis Februar 2007
- stärkstes Anfragenaufkommen von Ende Oktober bis Anfang November
- Steigerung des Call-Volumens im Februar 2007 im Vergleich zum Vormonat um 28 Prozent
- Zunahme der Anfragen aus dem Ausland (D, CH) in den Wochen vor der Analog-Abschaltung am Pfänder

Häufigste Fragen zu:

- Umstieg
- Förderung und Gutscheinanforderung
- Spezifische technische Anfragen
- Empfangsgeräte
- Installation

DVB-T Händlerhotline (0820 420 444)

- ca. 4.000 Anfragen von Mai 2006 bis Februar 2007
- stärkstes Anfragenaufkommen von Mitte Oktober bis Anfang November



DVB-T Website

www.dvb-t.at

online seit Mai 2006

- Empfänger Konsumenten-Newsletter: 3.729
- Empfänger Händler-Newsletter: 940
- Händlerregistrierungen: 1.557

(Stand: Mitte März 2007)

durchschnittlich ca. 2.000 Visits/Tag

mehr als 5.000 Visits/Tag im Oktober 2006

ca. 470.000 Visits von August 2006 bis Februar 2007



Kommunikation in Vorarlberg

Medienarbeit → Presseaussendungen, Call-In Sendungen, Medienkooperationen

Inserate → Regionale Tageszeitungen und regionale Magazine

TV- und HF-Spots im ORF und ATV → Basisspot „Bild weg“ mit 10“ Allonge
(Auslobung Datum und Region sowie Hinweis auf Laufband)

Laufbänder in ORF und ATV → ab 3 Wochen vor Abschaltung

Direct Mailing an GIS Haushalte → Mailing an „Harte Umsteiger“-Gemeinden 3 Wochen vor Abschaltung

Website → Button auf Startseite mit Hinweis auf Abschaltung und Kanalwechsel

Info- und Promotiontour

TV-Info-Seite → Schrifteinblendung zum Kanalwechsel nach ATO



DVB-T Laufbänder

Direkte Information der betroffenen „Antennenhaushalte“

- nur für von der Abschaltung des Pfänder betroffene Haushalte zu empfangen
- ab 3 Wochen vor Abschaltung
- Steigerung der Frequenz zum Abschalttermin
- Einblendung der DVB-T Serviceline, der Website und der DVB-T Teletextseite



DVB-T Infotour

DVB-T Infozelt

- neun Tage in sechs Vorarlberger Gemeinden: Bregenz, Lustenau, Dornbirn, Hohenems, Höchst und Wolfurt
- Beratungsgespräch für die Bevölkerung
→ mhp MultiText, Geräte, Empfangscheck
- Infodesk mit Laptop (Kartenapplikation)
- Plasma-TV zum Ausprobieren von mhp MultiText
- „Versuchsecke“ zum Anschließen der Box an den Fernseher
- DVB-T Infofilm



- Zwischen 1.500 und 2.000 Besuchern täglich in Hohenems, Lustenau, Dornbirn und Bregenz; zwischen 300 und 500 Besuchern täglich in Wolfurt Höchst

